



Foto: privat

## Herkus Kunčius Ornament

Roman, aus dem Litauischen von Mala Vikaite  
ISBN 3-934015-68-9, 248 S., 17.95 EUR

Herkus Kunčius, geb. 1965 in Vilnius, ist ein lustvoller Provokateur gegen litauische / literarische Konventionen. Er nutzt in seiner Prosa die Mittel der Parodie und Negation, bedient sich freizügig am kulturellen Fundus der Welt. Für manche ist er ein Vergewaltiger, für andere der radikalste Erneuerer der litauischen Literatur, der die christliche Kultur ihres Sinns entwertet und entleert, der Zweifel weckt an der kommunikativen Macht der Literatur überhaupt.

*"Ich bin wieder dabei, ein Bernsteinsouvenir anzufertigen. Diesmal einen eindrucksvollen Glücksleuchtturm, der das Bücher- oder Weinregal eines Intellektuellen zieren könnte. Als ich auf die Spitze des Leuchtturms einen Strahl aus Bernsteinsplittern setze, klingelt das Telefon. Das ist Dora. Dora! Endlich! Ich bin nervös. Sie spricht ziemlich aufgeregt. Ganz unerwartet schlägt sie vor, sich zu treffen. Es ist dringend. Ich stottere etwas von Bergen oder dem Meer, wo wir zu zweit sein könnten. Sie unterbricht mich jedoch, daß es sich um eine ernste Angelegenheit handelt, und sie für Witze nicht aufgelegt ist. Ich stimme ihr zu, daß alles in diesem Leben sehr ernst ist,*

*aber Dora läßt sich auf kein Gespräch ein und sagt, daß sie mich bei sich in der Zahnklinik erwartet. Wann? Sofort. Jetzt gleich. Sie wartet bereits. Schnell mache ich mich fertig. Ich bin etwas erregt und rasiere mir deshalb die Achselhöhlen. Beim ersten Rendezvous will ich möglichst elegant erscheinen und suche mir ein weißes Hemd und eine Krawatte ... Fertig? Nichts vergessen? Der Hosenstall ist zugeknöpft, Portemonnaie in der Tasche, Zigaretten, Feuerzeug etc. Soll ich Blumen kaufen? Oder lieber nicht?" (H. K.)*



## Ramunė Pigagaitė Dorfbewohner MORTE

Fotografie  
ISBN 3-934015-78-6, 120 S., 19.95 EUR

Ramunė Pigagaitės "Dorfbewohner" stammen aus der Umgebung ihrer litauischen Heimatstadt Varena. In der Einsamkeit für diese Gegend typischen Wälder ließ die Fotografin ihre Protagonisten vor ungewöhnlichem Hintergrund sich aufstellen: Tagesdecken, zwischen zwei Bäumen aufgehängt. Diese für das Leben gewebten Textilien gehörten einst zur Mitgift. In ihren archaischen formenreichen Mustern scheinen sie nicht nur die wiederkehrenden Lebenskreisläufe vorzuzeichnen, sondern auch die Erinnerungen jedes Einzelnen aufzubewahren. Rätselhaft versunken, fast entrückt wirken die Dorfbewohner, wenn sie zum Dialog mit der Vergangenheit vor die Webstücke treten, und können doch nicht darüber hinwegtäuschen, daß selbst hier, in der Tiefe des litauischen Waldes, die Tradition längst das Ewige gegen die Vergänglichkeit eingetauscht hat.

*"... eine intime Antwort auf August Sanders gewaltiges Projekt einer Typologie der Menschheit"*  
(Boris von Brauchitsch, Frankfurter Rundschau)



Foto: Jolita Venckute



Foto: Viktor Kalinke

## Silvio Pfeuffer Tausend Sonnen sind eine vermisste Million

Gedichte, mit Foto-Synthesen von Viktor Kalinke  
ISBN 3-934015-76-X, 130 S., 13.95 EUR

Pfeuffers am technischen Zeitalter erprobte Sprache legt die Absurditäten des Banalen bloß. Mann und Frau bleiben bei ihm an Lappen hängen, die aus Rätseln geschnitten sind, wenn sie Sex auf Skiern machen, sich moralisch hinrichten, von der Monogamie des Regens doof werden, sich Orgasmen wie bevormundete Quallen auf den Rücken setzen, sich nur dann nicht verraten, wenn sie schweigen, und sich gehen lassen, wenn sie sich nichts angehen.

*"Ein kompaktes, sehr feines Buch: Ich verfolge Pfeuffers Gedichte seit vielen Jahren und kann nur sagen: Respekt." (Thomas Kunst)*



Foto: Viktor Kalinke

## Stevan Tontić, Sabine Fahl Handschrift aus Sarajevo

Hörbuch, zweisprachig serbisch - deutsch  
ISBN 3-934015-65-4, 65 min, 9.95 EUR

Diese Texte entstanden hauptsächlich während des Krieges in der belagerten Stadt. Angegriffen von der Presse als "Verräter", der nicht mitmachen wollte - um sich selbst, seine Freunde & seine Poesie nicht zu verraten - mußte der Dichter nach einem Jahr der Hölle fliehen. Er lebte neun Jahre in Berlin. Tontić erhielt den Horst-Bienek-Förderpreis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste (2000) sowie den Preis "Literatur im Exil" der Stadt Heidelberg (2001).

*"Seine ins Deutsche übersetzten Gedichte wirken spielerisch, intelligent und erinnern ein wenig an Vasko Popa, den verstorbenen Altmeister moderner serbischer Dichtung. Mit dem Krieg werden Tontić' Verse ernster." (Lutz Rathenow)*

*"Der Dichter ist für mich keine moralische Instanz, kein Fackelträger in der Finsternis, und dennoch bin ich der Meinung, daß die Ethik und die Poetik nicht auf zwei weit voneinander entfernten Bergen angesiedelt sind." (S. T.)*

## Wojciech Izaak Strugała Phantasmagorien

Gedichte, zweisprachig polnisch - deutsch  
Aus dem Polnischen von Peter Gehrish  
ISBN 3-934015-69-7, 106 Seiten, 13.95 EUR

Strugałas Dichtung nährt sich von religiöser Empfindung und den Gründen der Philosophie, den Mythen genauso wie von den naheliegenden Alltagsdingen, den Widernissen der Zeit, die sein gleichermaßen zu Leiden und Lobpreisung befähigtes Ich anzuerkennen weiß. Am Richtpol der Liebe orientiert, rückt er das Maß des Menschlichen ins Bild. Der Dichter korrespondiert in seiner Poesie wie kein zweiter polnischer Gegenwartsautor mit deutschen

Klassikern und Romantikern, insbesondere Hölderlin und Novalis. Für sein Werk wurde Strugała mehrfach ausgezeichnet (u.a. mit dem Jan-Kochanowski-Preis 1994).



Foto: privat

|| auch als Hörbuch

**Dichter aller Sprachen, übersetzt euch!**

Ihre Bestellung per Fax, eMail, Post oder bei Ihrem Buchhändler:

| Anzahl | ISBN          | Autor / Titel                              | Einzelpreis | Gesamtpreis (EUR) |
|--------|---------------|--|-------------|-------------------|
| .....  | 3-934015-68-9 | Kuncius, Ornament                          | 17.95       | .....             |
| .....  | 3-934015-78-6 | Pigagaite, Dorfbewohner                    | 19.95       | .....             |
| .....  | 3-934015-76-X | Pfeuffer, Tausend Sonnen                   | 13.95       | .....             |
| .....  | 3-934015-65-4 | Tontic, Handschrift aus Sarajevo (Hörbuch) | 9.95        | .....             |
| .....  | 3-934015-69-7 | Strugala, Phantasmagorien                  | 13.95       | .....             |
| .....  | 3-934015-74-3 | Strugala, Phantasmagorien (Hörbuch)        | 9.95        | .....             |

Weitere Titel aus unserem Programm:

|       |                |       |       |       |
|-------|----------------|-------|-------|-------|
| ..... | 3-934015-..... | ..... | ..... | ..... |
| ..... | 3-934015-..... | ..... | ..... | ..... |
| ..... | 3-934015-..... | ..... | ..... | ..... |
| ..... | 3-934015-..... | ..... | ..... | ..... |
| ..... | 3-934015-..... | ..... | ..... | ..... |

Gesamtsumme: .....

Ihre Lieferadresse:

Name \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_  
 PLZ / Ort \_\_\_\_\_  
 eMail \_\_\_\_\_

Zahlung gegen (bitte ankreuzen):

- Verrechnungsscheck (beiliegend)
- Bankeinzug, BLZ: \_\_\_\_\_ Kto: \_\_\_\_\_  
Kreditinstitut: \_\_\_\_\_
- Rechnung (für Buchhändler)

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

An: Edition Erata Fax: 0341 / 30 11 431  
 Kantstr. 61 A mail@erata.de  
 D-04275 Leipzig

Zur Förderung einer vielfältigen Literaturszene unterstützen wir:



Unser gesamtes Programm  
 und viele weitere Informationen  
 finden Sie unter

[www.erata.de](http://www.erata.de)

EDITION ERATA



*Orientierungshilfen*

Frühjahr 2005